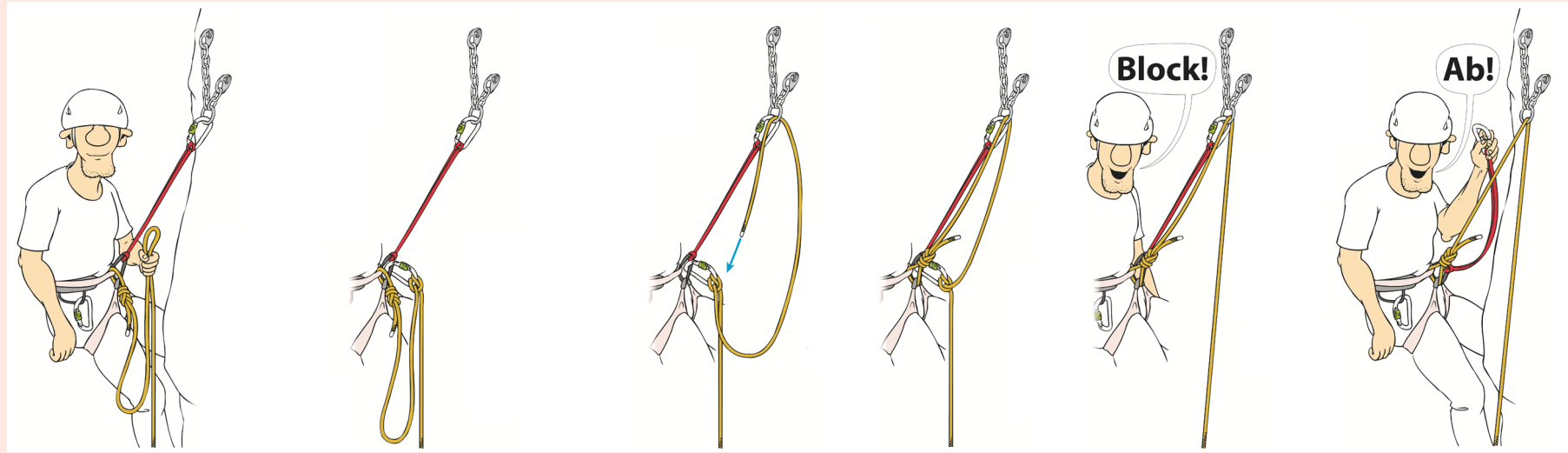


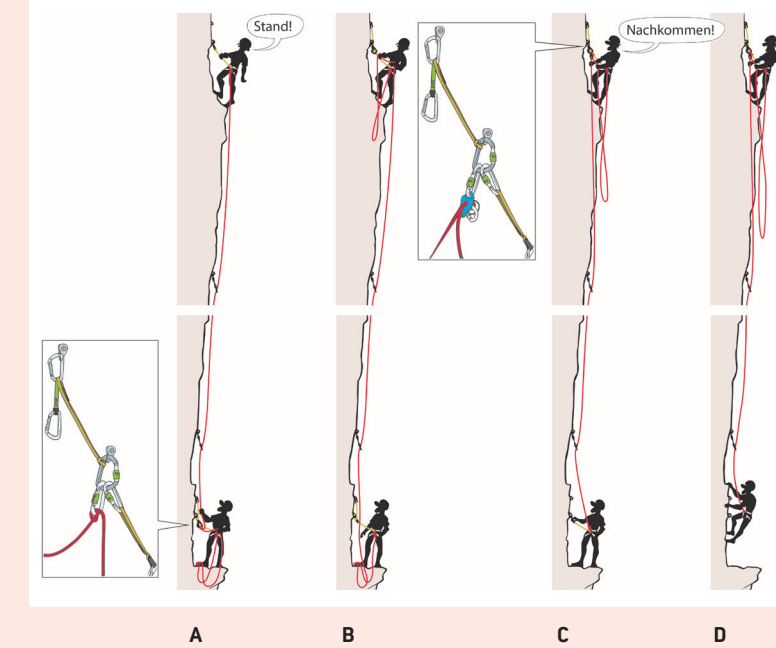
Fädeln



1. Selbstsicherung in den Umlenkpunkt einhängen
2. Seil hochziehen und mit Mastwurf (oder doppeltem Achterknoten) und Verschlusskarabiner an der Einbindeschlaufe fixieren
3. Anseilknoten lösen und Seilende durch den Umlenkpunkt fädeln
4. Erneut Einbinden
5. Nach dem Einbinden: Kommando „Block!“
6. Wenn der Seilzug spürbar ist: Selbstsicherung lösen und Kommando „Ab!“

Achtung! Der Kletterer wird ständig gesichert! Das Kommando „Stand!“ ist tabu!

Mehrseillängenklettern



A: Der Vorsteiger ist am nächsten Standplatz angekommen und hat sich dort selbst gesichert: Kommando „Stand!“

B: Der Nachsteiger hängt die Partnersicherung aus.

C: Der Vorsteiger hat das lose Seil eingezogen und die Partnersicherung am Stand eingehängt: Kommando „Nachkommen!“

D: Der Nachsteiger löst seine Selbstsicherung und steigt nach.

Stände siehe unten: Standplatz-Sicherung des Vorsteigers und Nachsteigers



Merkblatt Sommer: Fels

Standplatz mit Zentralkarabiner

Verbindung mit Bandschlinge oder Kletterseil



Standplatz-Sicherung ...

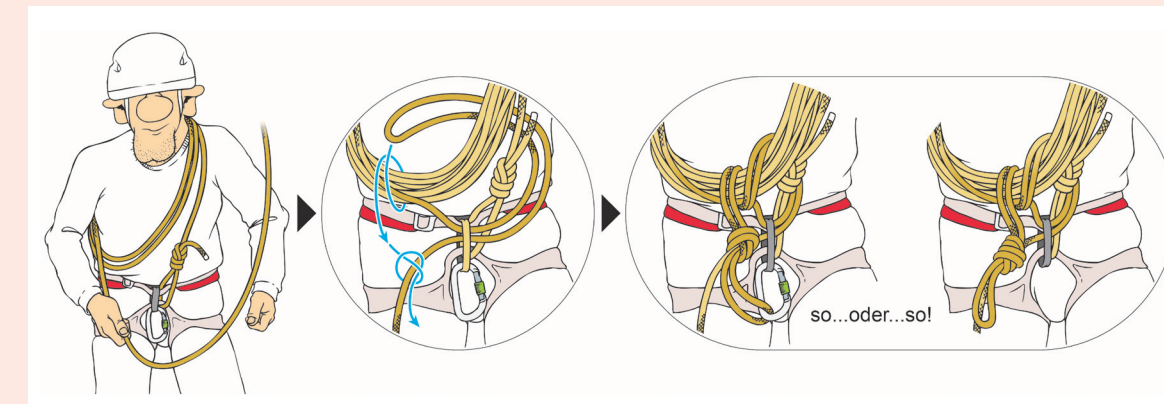
... des Nachsteigers ... des Vorsteigers



mit Alpin-Tuber (Seil richtig einhängen!)

mit HMS

Seilverkürzung



Einfacher Spierenstich ums Partieseil und mit Schraubkarabiner sichern

Alternativ doppelter Spierenstich ums Partieseil

Alpin Know-how

– professionell betreut!

kompakt. methodisch. verständlich.

Das umfangreiche Ausbildungsprogramm von Berg+Tal bietet für jeden genau den richtigen Kurs. Mit stufengerechten Konzepten bieten wir an ausgewählten Orten kompetente Bergsportausbildung an. Unsere Bergführer beherrschen ihr Handwerk und vermitteln methodisch und verständlich alpines Wissen und bergsportliche Kompetenz. So sind Sie für Ihr nächstes Bergabenteuer bestens vorbereitet.

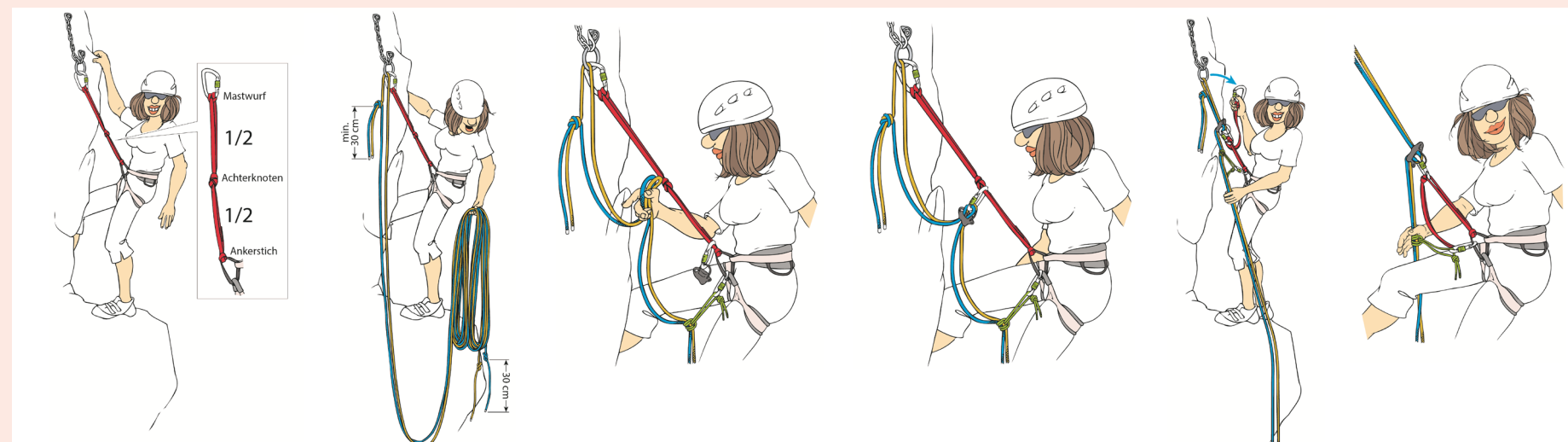
Mit einer kompakten Serie von Merkblättern stellen wir Ihnen wichtige Inhalte unserer Kurse übersichtlich zusammengefasst zur Verfügung.

Wir bieten Schnupper-, Einsteiger-, Fortgeschritten- und Technikurse in unterschiedlichen Bergsportbereichen an. Informieren Sie sich unter: www.bergundtal.ch

Inspirierend. Unser breites Angebot.

Ob Bergsteigen und Skitouren in den Schweizer Alpen oder alpine Trekkings und Skitouren rund um die Welt – wir entwickeln unser grosses Kursangebot laufend weiter. Attraktive Routen ermöglichen Ihnen faszinierende Erfahrungen im alpinen Raum. Wir setzen auf gute Stimmung am Berg und auf übersichtliche Gruppengrößen. Unvergessliche Erlebnisse durch umsichtige Planung.

Abseilen



1. Selbstsicherung einhängen

2. Abseilstand einrichten
Seile mit doppeltem Achterknoten zusammenknoten
Einfachen Achterknoten in beide Seilenden

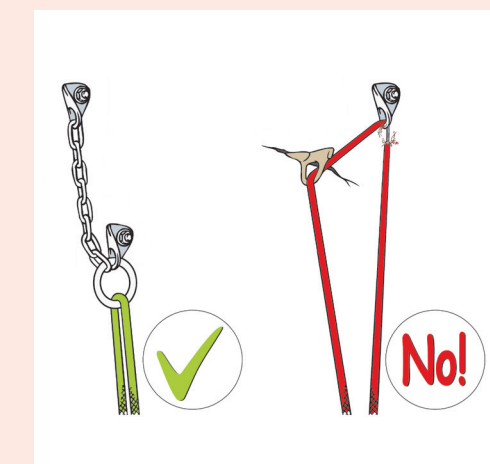
3. Klemmknoten anbringen

4. Abseilbremse einhängen
Selbstcheck und Belastungsprobe vor dem Aushängen der Selbstsicherung

5. Selbstsicherung aushängen

6. Abseilen

Abseilstand



Achtung!
Nie an einer scharfkantigen Bohrhakenlasche abseilen!

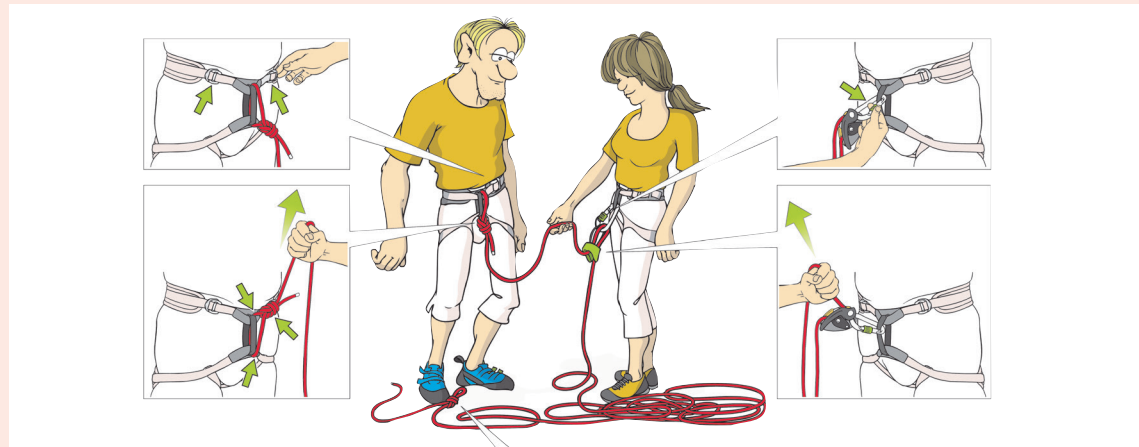


Berg + Tal AG
Alpenschule
Platz 6 | CH-6039 Root D4
Schweiz

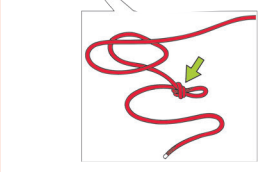
Tel. +41 41 450 44 25
info@bergundtal.ch
bergundtal.ch

Vor jedem Start! Vier Augen sehen mehr als zwei!

Partnercheck

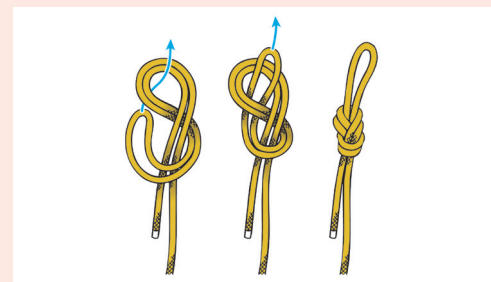


Gurt festgezogen und zurückgefädelt? Kletterer richtig angesellt?

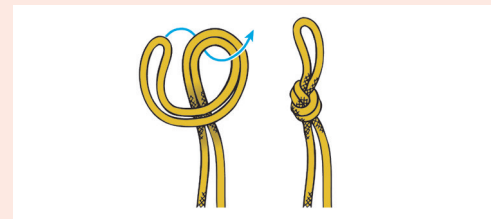


Sicherung korrekt eingelegt und Karabiner verschlossen? Funktionskontrolle des Sicherungsgerätes? Knoten im Seilende?

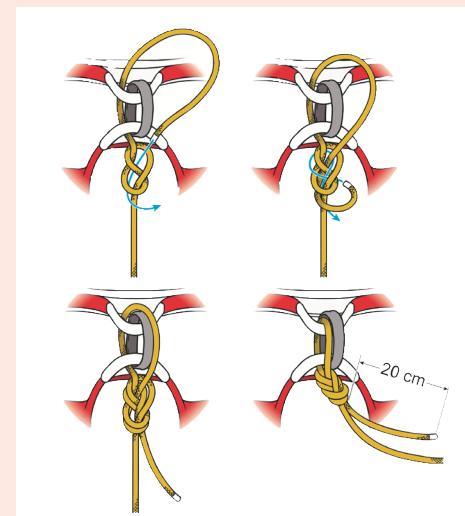
Doppelter Achterknoten



Doppelter Führerknoten (Sackstich)

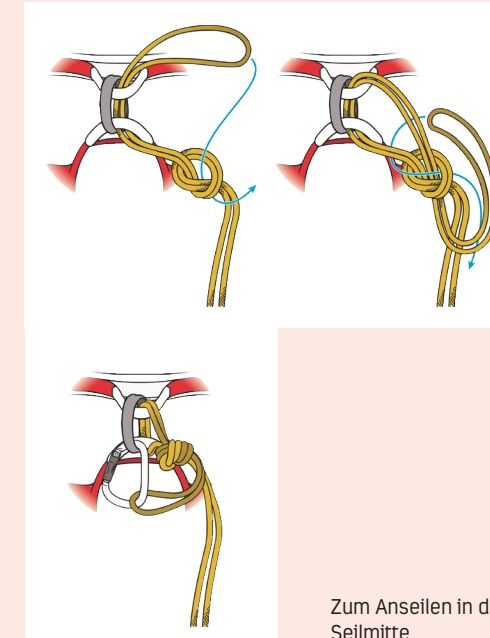


Einfacher/gesteckter Achterknoten



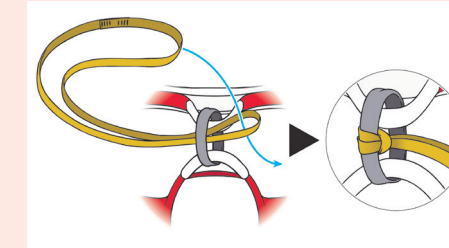
Zum Anseilen am Seilende

Gesteckter Führerknoten



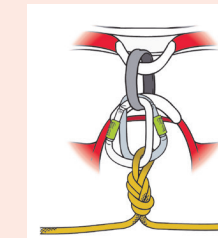
Zum Anseilen in der Seilmitte

Ankerstich



Zur Fixierung der Selbstsicherungsschlinge

Anseilen mit Karabinern



Nur für Gletscherbegehungen

Zwei Verschlusskarabiner gegenläufig

Gewichtsunterschied

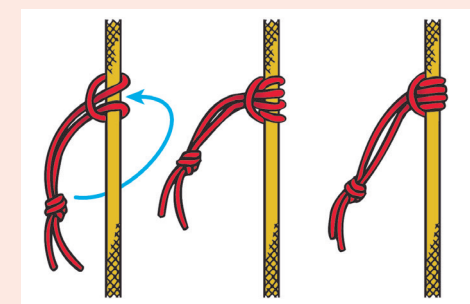


Ist der Kletterer schwerer als der Sichernde, birgt dies Gefahren!

Durch Training und bestimmte Massnahmen kann ein gewisser Gewichtsunterschied ausgeglichen werden.

Durch die Methode Querhängen kann die Seilreibung erhöht und das Risiko einer Kollision und des Bodensturzes verringert werden.

Prusik

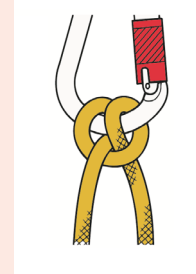
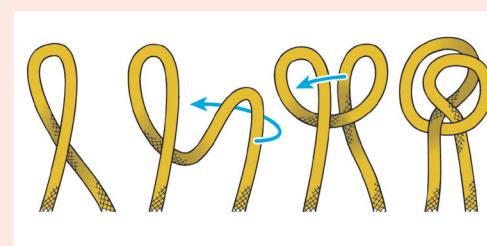


Klemmknoten - zur Selbstsicherung beim Abseilen oder für die Spaltenbergung

Reepschnur mit 5-6mm verwenden

Eine dritte Umwicklung erhöht die Klemmwirkung

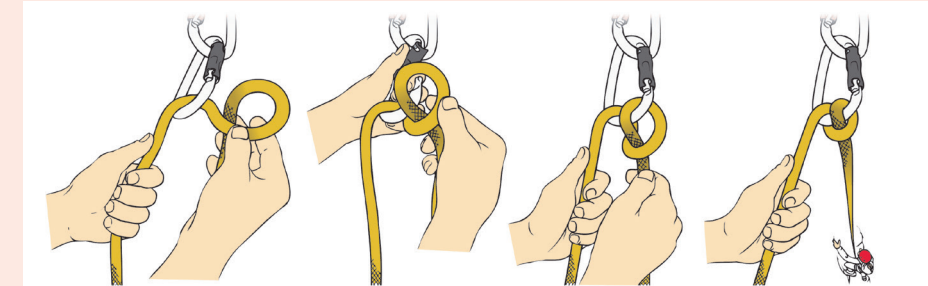
Mastwurf



Zum Fixieren von Seilen

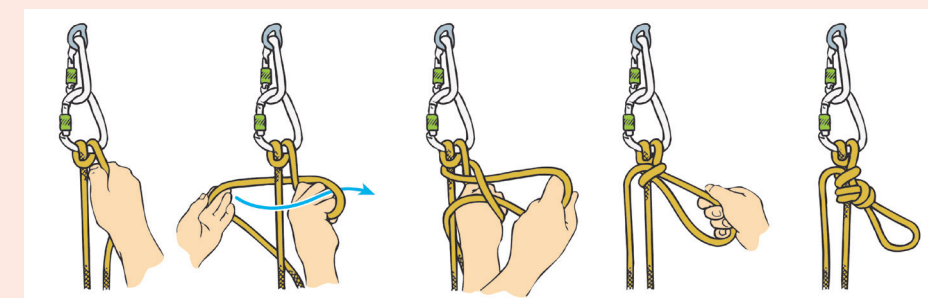
Zur Selbstsicherung mit dem Seil (in der Länge variabel einstellbar)

Halbmastwurf (HMS)



Sicherungsknoten zur Partnersicherung und zum Ablassen

Halbmastwurf mit Blockierungsknoten



Zur Fixierung des Partners

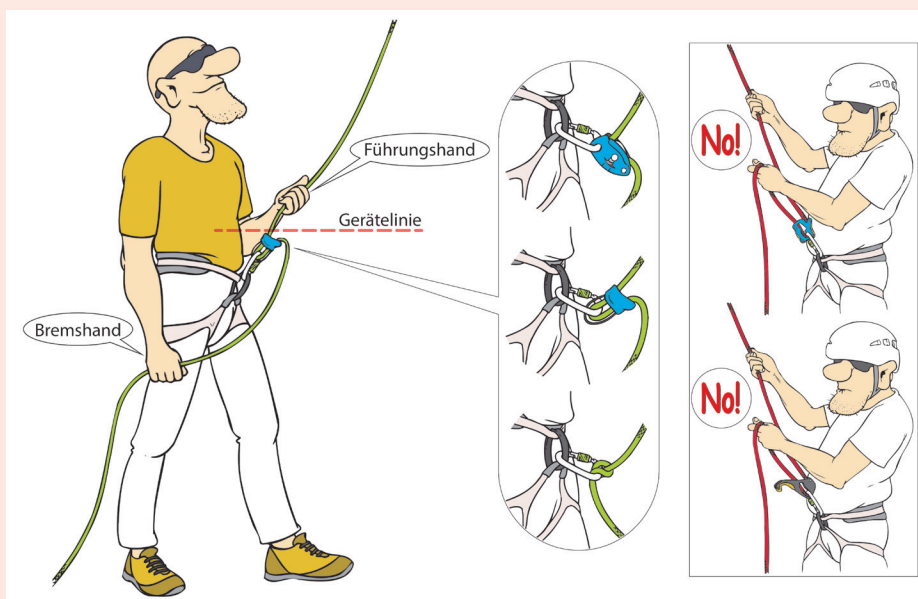
Körpersicherung

Bremshandprinzip:

Das Bremsseil wird jederzeit mit einer Hand umschlossen

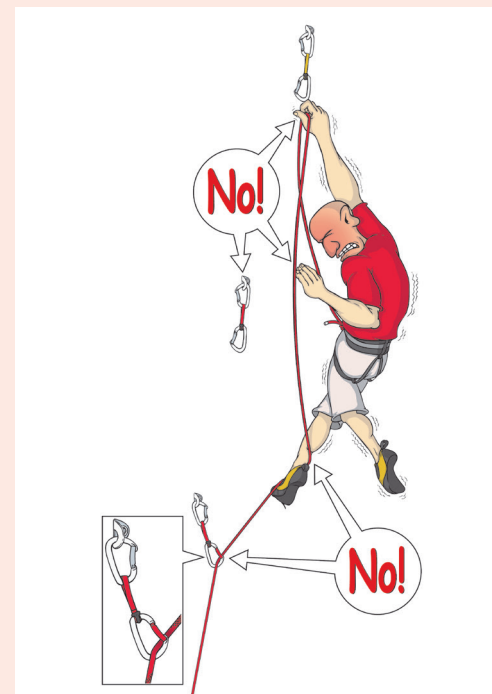
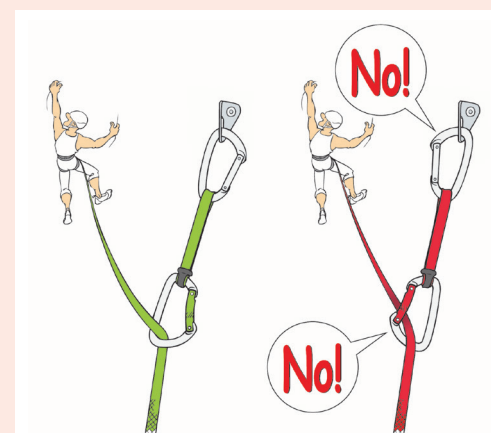
Auf korrekte Position der Bremshand achten (unterhalb der Gerätelinie!)

Den Partner beobachten und aufmerksam sichern

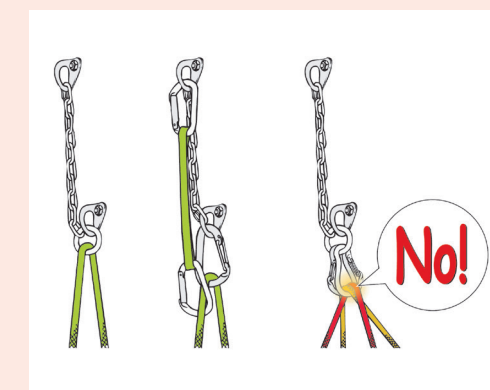


Zwischensicherungen und Seilverlauf

Korrekt einhängen Aus stabiler Position und nicht überstreckt clippen Nicht hinter das Seil steigen



Toprope-Umlenkung



Achtung!

Kein Toprope an einzelner Karabiner! Nie zwei Seile in einen Umlenkarabiner einhängen!

